



Pressemitteilung

Datum
20. März 2025

Nr. 059/25

Ihr(e) Ansprechpartner(in)
Lutz Mäurer

E-Mail
lutz.maeurer@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Telefon
02151 635-358

Flughafen weiterentwickeln und L 19 realisieren – IHK-Vollversammlung verabschiedet Verkehrspolitische Positionen

Abgelastete Brücken, Sanierungsstau, Engpässe im Schienen- und Straßennetz auf der einen und eine prognostizierte Zunahme des Güterverkehrs um 31 Prozent bis 2040 auf der anderen Seite – die Situation der Verkehrsinfrastruktur in Deutschland ist alarmierend. Der Mittlere Niederrhein ist als wirtschaftsstarke Region mit intensiven Quell- und Zielverkehren sowie bedeutenden Transitverkehren besonders betroffen. Um konkret aufzuzeigen, wo in der Region Handlungsbedarf für Schiene, Straße, Brücken und Wasserstraßen besteht, hat die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein in ihrer jüngsten Sitzung „Verkehrspolitische Positionen“ verabschiedet. Das umfangreiche Papier war zuvor von einem Kompetenzteam Verkehr, bestehend aus Unternehmensvertretern der Verkehr- und Logistikbranche, erarbeitet worden.

„Nicht nur das Verkehrsaufkommen nimmt weiter zu, auch die Mobilitätsanforderungen ändern sich: Die Mobilitätswende hin zu klimafreundlicheren Lösungen und die Elektrifizierung des Verkehrs sind neue Herausforderungen für alle Beteiligten wie Kommunen, Wirtschaft und Politik“, sagte Christoph Rochow, Geschäftsführer der Krefelder Spedition Stromps, Mitglied der Vollversammlung und des Kompetenzteams Verkehr, bei der Präsentation des Positionspapiers.

Für Mönchengladbach sehen die Verkehrspolitischen Positionen verschiedene Projekte vor: Unter anderem setzt sich die IHK für den Flughafen Mönchengladbach ein. In dem IHK-Papier heißt es: „Die Entwicklung des Innovationsflughafens Mönchengladbach gilt es voranzutreiben und das umgebende Gelände für flughafenaffines Gewerbe zu stärken.“ Im Bereich Straßeninfrastruktur fordert die IHK die „Realisierung der L 19 als östlicher Lückenschluss der A 44 im Bereich Mönchengladbach“. Das würde das nachgelagerte Straßennetz spürbar entlasten. In puncto Schiene gilt es die zweigleisige, elektrifizierte S 6 von Mönchengladbach über Grevenbroich bis Köln zügig umzusetzen, um die Verbindungsqualität für Pendler deutlich aufzuwerten.



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

Die Verkehrspolitischen Positionen stehen als Download-Datei auf der IHK-Website zur Verfügung: www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/32463

Dort ist auch eine Karte mit allen von der IHK priorisierten infrastrukturellen Projekten zu finden.

Bildtext: Christoph Rochow, Geschäftsführer der Krefelder Spedition Stromps, Mitglied der Vollversammlung und des Kompetenzteams Verkehr, bei der Präsentation der Verkehrspolitischen Positionen. Foto: IHK